

Abstract:

UNECE Konferenz 2009

Auf dem Weg zu einem Aktionsplan für energieeffizientes Wohnen

Mehr als 40% der CO₂-Emissionen in der Europäischen Union gehen auf Gebäude zurück, der Wohnbau hat daran mit Abstand den größten Anteil. Wohnungsneubau und Wohnungssanierung werden damit – neben Verkehr und industrieller Produktion – zu jenen strategischen Handlungsfeldern mit dem höchsten Potential für effektive Maßnahmen des Klimaschutzes. Angesichts steigender Energiepreise hat eine nachhaltige Wohnbau- und -sanierungspraxis aber auch eine stark sozialpolitische Komponente: Insbesondere Haushalte mit niedrigem Einkommen sind von einer neuen Art der Armut – Stichwort „fuel poverty“ – bedroht. Um die Leistbarkeit des Wohnens mittelfristig zu gewährleisten und sozialer Ausgrenzung vorzubeugen, ist eine Verbesserung der Energieeffizienz im Wohnungswesen unabdingbar.

Energieeinsparungen im Bereich des Wohnungswesens sind allerdings nicht nur eine Frage des Einsatzes geeigneter Bau-/Sanierungstechniken und -materialien, sondern zumindest gleichermaßen vom effektiven Zusammenspiel der maßgeblichen Akteure, der Verfügbarkeit geeigneter Finanzierungsinstrumente und weiterer „weicher“ Faktoren abhängig.

Um die bereits vorhandenen Erkenntnisse und Erfahrungen in diesen Bereichen auszutauschen und europaweit verfügbar zu machen, hat das Committee on Housing and Land Management der Europäischen Wirtschaftskommission der Vereinten Nationen (United Nations Economic Commission for Europe UNECE) eine Task Force zum Thema „Energy Efficiency in Housing“ eingesetzt. Diese hatte die Aufgabe, sich im Rahmen eines einjährigen Dialogprozesses mit den genannten Fragestellungen auseinanderzusetzen und einen Aktionsplan für die Mitgliedstaaten der UNECE zu entwerfen.

Die Ergebnisse dieses Erfahrungsaustausches sowie der Entwurf des Aktionsplans wurden im November 2009 im Rahmen eines internationalen Forums in Wien präsentiert und zur Diskussion gestellt. Insgesamt fast 300 ExpertInnen aus 35 Ländern nahmen an der Veranstaltung teil; der Input aus der Diskussion wird in die überarbeitete Fassung des Aktionsplans einbezogen, der bei der nächsten Sitzung des UNECE Committee on Housing and Land Management beschlossen werden soll.

Das Programm der Veranstaltung, die Porträts aller Vortragenden, sämtliche Präsentationen sowie weitere Materialien und Links zum Thema sind auf der Internet-Website www.energy-housing.net dokumentiert. Die Präsentationen stehen als freie downloads zur Verfügung.

Projekträger: Europaforum Wien

Projektleitung/Bearbeiter: Johannes Lutter, Sabine Mašek

Laufzeit: Jänner-Dezember 2009

Projekt-Website: www.energy-housing.net

Kontakt: office@europaforum.or.at